

WMS Basel

Andreas Heusler-Str. 41
4052 Basel

WMS
2015 - 2018

Wirtschaft und Dienstleistungen
**Wirtschaft und Dienstleistungen Typ
Wirtschaft**

Schwerpunktbereich
Wirtschaft und Recht

1 Wirtschaft und Recht

1.1 Allgemeine Bildungsziele

Wirtschaft und Recht im Schwerpunktbereich hilft den Lernenden, sich in der bestehenden, wandelbaren Wirtschafts- und Rechtsordnung als Mitarbeitende in Unternehmungen und Organisationen, als Familienmitglieder, Konsumentinnen/Konsumenten und Staatsbürgerinnen/Staatsbürger zurechtzufinden sowie einen Beitrag zur weiteren nachhaltigen Entwicklung dieser Ordnung zu leisten. Dieses Ziel wird erreicht, wenn die Lernenden zu einer eigenen, sachlich fundierten und normativ begründeten Meinung bei konkreten betriebs- und volkswirtschaftlichen sowie rechtlichen Problemstellungen gelangen (mündige Wirtschafts- und Rechtsbürgerinnen/Rechtsbürger), eigene Lösungsideen einbringen und von Expertinnen/Experten vorgeschlagene Lösungen einschätzen können. Voraussetzung dazu ist, dass die Lernenden wesentliche betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und rechtliche Strukturen und Prozesse verstehen sowie normative Grundlagen von Entscheidungen durchschauen. Dazu eignen sie sich ein ökonomisches und rechtliches Grundlagenwissen an, welches sie auf konkrete Fälle anwenden.

Im Bereich Betriebswirtschaftslehre beschäftigen sich die Lernenden mit unternehmerischen Aspekten des Profit- und Non-Profit-Bereichs. Unternehmungen stellen aufgrund einer Nachfrage Güter her oder erbringen Dienstleistungen, weil es nachfragende Personen gibt, die zu einer monetären Gegenleistung bereit sind. Die Lernenden erwerben Kenntnisse wichtiger Aufbau- und Prozessstrukturen der Unternehmung und ihrer Umwelt sowie ein Verständnis für Entscheidungsprozesse, Wahlfreiheiten, Sachzwänge und Zielkonflikte im Management.

Im Bereich Volkswirtschaftslehre befassen sich die Lernenden mit gesamtwirtschaftlichen Aspekten: Die Volkswirtschaftslehre untersucht, wie knappe Ressourcen zur Befriedigung der menschlichen Bedürfnisse verwendet werden. Diese sowie die arbeitsteilige Bereitschaft von Unternehmungen, die Bedürfnisse entgeltlich zu befriedigen, stellen den Motor der Wirtschaft dar. Die Lernenden erwerben Wissen über die wirtschaftlichen Grundvorgänge, d.h. Produktion, Verteilung und Konsum von Gütern, über die regulierenden monetären und nichtmonetären Rahmenbedingungen und deren Wirkung, über die damit verbundenen Tätigkeiten und Institutionen sowie über die Wirtschaftspolitik. Damit erhalten sie Einsicht in wichtige mikro- und makroökonomische Zusammenhänge und sind in der Lage, entsprechende Problemstellungen unter Einbezug gesellschaftlicher, ökologischer und technischer Entwicklungen zu erkennen und zu beurteilen.

Im Bereich Recht erwerben die Lernenden ein Grundwissen über unser Rechtssystem sowie über dessen normative Grundlagen als Rahmen unserer Gesellschaftsordnung. Damit verbunden erlangen sie eine juristische Mithörkompetenz (juristisches Grundlagenwissen, juristische Arbeitstechniken, Beurteilung von Fällen) sowie die Fähigkeit, bei rechtlichen Wertkonflikten sowohl gegenüber dem Rechtsstaat als auch gegenüber anderen Rechtssubjekten Entscheidungen treffen zu können. Die Lernenden gelangen zur Einsicht, dass die – evolutiv veränderbaren – Gesetze die Beziehungen zwischen den Mitgliedern einer Gesellschaft strukturieren und organisieren, zur Konfliktlösung beitragen und dass eine Gesellschaft ohne Gesetze nicht funktionsfähig ist.

1.2 Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden werden in den folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert:

- *Reflexive Fähigkeiten*: das Tagesgeschehen in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang mit beschränkten Ressourcen und auf die Einhaltung anerkannter ethischer Normen reflektieren; Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Gegebenheiten und deren Veränderungen beurteilen
- *Nachhaltigkeitsorientiertes Denken*: sich mit Fragen der nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen und dabei gemeinsam Zukunftsentwürfe skizzieren, welche helfen, sich, seinen Mitmenschen und der Umwelt Sorge zu tragen
- *Interessen*: das wirtschaftliche, rechtliche, ökologische und politische Geschehen mit Aufmerksamkeit verfolgen
- *Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Kompetenzen)*: wirtschaftliche und rechtliche Problemstellungen mit Hilfe von Medien allein und im Team analysieren; Lösungsvarianten entwickeln, bewerten und einer Entscheidung zuführen

1.3 Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

1. Semester

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|--|---------------|--|--------------------|-----------------------------------|
| Wahl- und Existenzbedürfnisse, Individual- und Kollektivbedürfnisse freie und wirtschaftliche Güter, Sachgüter und Dienstleistungen, Investitions- und Konsumgüter Güter als Mittel zur Bedürfnisbefriedigung. Produktionsfaktoren Arbeit, Kapital, Boden, Wissen | 2 | <ul style="list-style-type: none"> auf der Grundlage von Bedürfnissen, beschränkten Ressourcen, Anreizsystemen sowie des Angebots- und Nachfragemodells ermitteln, wie Wirtschaftssubjekte Entscheidungen zur Bedürfnisbefriedigung treffen und auf Märkten nachhaltig zusammenwirken (RLP 2.1) | | |
| ZUSATZ: Abgrenzung BWL und VWL | 7 | <ul style="list-style-type: none"> auf der Grundlage von Bedürfnissen, beschränkten Ressourcen, Anreizsystemen sowie des Angebots- und Nachfragemodells ermitteln, wie Wirtschaftssubjekte Entscheidungen zur Bedürfnisbefriedigung treffen und auf Märkten nachhaltig zusammenwirken (RLP 2.1) | | |
| Denken in Modellen Sieben Anspruchsgruppen (acht Anspruchsgruppen, wenn FK- und EK-Geber getrennt) Zielkonflikte, Zielharmonie, Zielneutralität | 3 | <ul style="list-style-type: none"> Anspruchsgruppen erkennen sowie mögliche Zielkonflikte daraus ableiten und erklären (RLP 1.1) | | |
| Umweltsphären ökonomische, soziale, technologische, ökologische (rechtliche auch separat möglich) | 2 | <ul style="list-style-type: none"> Änderungen in den Umweltsphären erkennen und mögliche Reaktionen der Wirtschaftsteilnehmerinnen/Wirtschaftsteilnehmer beurteilen (RLP 1.1) | | |
| Leitbild / Strategie Unternehmungskonzept Ziele, Mittel und Verfahren | 5 | <ul style="list-style-type: none"> unternehmerische und betriebliche Massnahmen in einer Unternehmensstrategie, dem Unternehmungskonzept und in einem Businessplan verorten sowie Wechselwirkungen zwischen den Bereichen Leistung, Finanzen und Soziales zeigen (RLP 1.1) | POU (2) | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|--|---------------|---|--------------------|-----------------------------------|
| Auswirkungen auf finanzielle und soziale Ziele | 1 | <ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen von Leistungszielen auf die anderen Unternehmungsbereiche beurteilen (RLP 1.2) | | |
| | 1 | <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung von Corporate Social Responsibility erkennen und Instrumente für die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltgesetzen anhand von ausgewählten Beispielen aus der Unternehmungswelt beschreiben (RLP 1.4) | | |
| Unternehmungs-Umwelt-Modell | 2 | <ul style="list-style-type: none"> ein nachhaltiges Unternehmungs-Umwelt-Modell anhand eines Fallbeispiels erklären (RLP 1.1) | | |
| <p>Funktionen der Ablauf- und Aufbauorganisation Stelle, Abteilungen, Kontrollspanne, Dienstweg Gliederung der Hierarchiestufen Formen der Aufbauorganisation (Linien-, Stablinienorganisation) Aufbauorganisation nach Funktionen, Produkten (Divisionen), Märkten Profitcenter Stellenbeschreibung Übereinstimmung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung; Stellvertreter; hierarchische Eingliederung</p> | 6 | <ul style="list-style-type: none"> unternehmerische Organisationsformen (Ablauf-/Aufbauorganisation) nennen und an Beispielen interpretieren oder anwenden (RLP 1.2) | | |
| ZUSATZ: Fallstudie und Übungen | 3 | <ul style="list-style-type: none"> unternehmerische Organisationsformen (Ablauf-/Aufbauorganisation) nennen und an Beispielen interpretieren oder anwenden (RLP 1.2) | POU (3) | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|--------------------------------------|---|-----------------------------------|
| Marktziele Bedürfnisse Markt (Marktsegment, Teilmärkte) Marktstellung (Marktpotential, Marktvolumen, Marktanteil) | 7 | <ul style="list-style-type: none"> Leistungsziele verstehen, daraus Ziele für zu entwickelnde Produkte und Dienstleistungen ableiten, Zielkonflikte erkennen und Lösungsansätze entwickeln (RLP 1.2) | |
| Produktziele Art und Qualität, Sortiment Produktionsmenge Lebenszyklus von Produkten | | | |
| Primärmarktforschung, Sekundärmarktforschung | 1 | <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Möglichkeiten zur Ermittlung von Marktinformationen beschreiben und deren Zweckmässigkeit beurteilen (RLP 1.2) | |
| Marketinginstrumente Product, Place, Price und Promotion Marketing-Mix (4 P's) | 8 | <ul style="list-style-type: none"> einen begrenzten, sinnvollen Marketing-Mix an Beispielen vorschlagen (RLP 1.2) | POU (4) |
| ZUSATZ: Fallstudien und Übungen | 2 | <ul style="list-style-type: none"> einen begrenzten, sinnvollen Marketing-Mix an Beispielen vorschlagen (RLP 1.2) | POU (2) |
| Moral, Sitte, Recht Legalitätsprinzip und Gewaltentrennung Rechtsstaat, Institutionen Pflichten der Bürger, Grund- und Menschenrechte (Eigentumsgarantie, Meinungsfreiheit) | 8 | <ul style="list-style-type: none"> die Grundzüge des schweizerischen Rechtssystems beschreiben und dieses als wesentlichen Teil unserer sozialen Organisation und deren Normen wahrnehmen (RLP 3.1) | |
| ZUSATZ: Moral, Sitte, Recht: aktuelle Fälle | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die Grundzüge des schweizerischen Rechtssystems beschreiben und dieses als wesentlichen Teil unserer sozialen Organisation und deren Normen wahrnehmen (RLP 3.1) | POU (4) |
| Rechtsquellen Geschriebenes Recht (Verfassung, Gesetze, Verordnung) Gewohnheitsrechte, Gerichtspraxis, richterliche Rechtsfindung Rechtspflege Zivilprozess, Strafprozess, Verwaltungsprozess | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die Organisation des schweizerischen Rechts in groben Zügen beschreiben (RLP 3.1) | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|---------------|--|--------------------|-----------------------------------|
| Sachverhalt, TBM, Rechtsfolge | 1 | <ul style="list-style-type: none"> Fragen des Vertragsrechts mithilfe des Gesetzes und anhand eines geeigneten Falllöschemas selbstständig bearbeiten (RLP 3.4) | POU (1) | |
| ZUSATZ: Besuch einer Strafgerichtsverhandlung und Nachbesprechung | 6 | <ul style="list-style-type: none"> Fragen des Vertragsrechts mithilfe des Gesetzes und anhand eines geeigneten Falllöschemas selbstständig bearbeiten (RLP 3.4) | POU (6) | |
| ZUSATZ: vertiefende Fallstudien | 3 | <ul style="list-style-type: none"> Fragen des Vertragsrechts mithilfe des Gesetzes und anhand eines geeigneten Falllöschemas selbstständig bearbeiten (RLP 3.4) | POU (3) | |
| Gliederung privates Recht ZGB: Allg. Rechtsgrundsätze, Personen-, Familien-, Erb- und Sachenrecht OR: Obligation, einzelne Verträge, Gesellschaften, Handelsregister, Wertpapiere Elemente öff. Recht Vergl. Kompetenzen RLP 3.1 | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die grossen Rechtsgebiete charakterisieren (öffentliches und privates Recht, Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Strafrecht, Zivilgesetzbuch, Obligationenrecht) sowie Rechtsfälle in diese Gebiete einordnen (RLP 3.1) | | |

2. Semester

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|--|---------------|--|--------------------|-----------------------------------|
| Rechtsgrundsätze (Guter Glaube, Handeln nach Treu und Glauben, Beweislast, Rechtsunkenntnis schadet Zwingendes und dispositives Recht Rechtssubjekt, Rechtsobjekt adäquater Kausalzusammenhang | 7 | <ul style="list-style-type: none"> sich mit praktischen und aktuellen Rechtsfragen auseinandersetzen und bei Rechtsproblemen ein gezieltes, systematisches Vorgehen (Sachverhalt, Tatbestand, Tatbestandsmerkmale, Rechtsfolge, Rechtsanwendung) befolgen (RLP 3.1) | | |
| ZUSATZ: Übungsfälle | 2 | <ul style="list-style-type: none"> sich mit praktischen und aktuellen Rechtsfragen auseinandersetzen und bei Rechtsproblemen ein gezieltes, systematisches Vorgehen (Sachverhalt, Tatbestand, Tatbestandsmerkmale, Rechtsfolge, Rechtsanwendung) befolgen (RLP 3.1) | POU (2) | |
| Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit, beschränkte Handlungsunfähigkeit, beschränkte Handlungsfähigkeit, Handlungsunfähigkeit | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die Erlangung von Rechts-, Urteils- und Handlungsfähigkeit von natürlichen und juristischen Personen beschreiben und die rechtlichen Konsequenzen ableiten (RLP 3.2) | | |
| Eigentum, Schranken des Eigentums, Besitz Fahrniseigentum, Grundeigentum | 3 | <ul style="list-style-type: none"> sachenrechtliche Problemstellungen mithilfe des Gesetzes beurteilen (RLP 3.2) | | |
| Entstehung der Obligation und wesentliche Wirkung Vertrag Unerlaubte Handlung (Verschuldens- und Kausalhaftung, adäquater Kausalzusammenhang) Ungerechtfertigte Bereicherung Einseitiges und zweiseitiges Rechtsgeschäft | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die Entstehung der Obligationen aus Vertrag, unerlaubter Handlung und ungerechtfertigter Bereicherung unterscheiden (RLP 3.3) | | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|--|---------------|---|--------------------|-----------------------------------|
| Voraussetzung für die Entstehung von Verträgen Vertragsfähigkeit der Parteien; Formvorschriften; Willensübereinstimmung: Antrag / Annahme / Widerruf; gültiger Vertragsinhalt Funktion und die Wirkung von Sicherungsmitteln für Verträge Kautions, Fahrnispfand, Grundpfand, Eigentumsvorbehalt, Retentionsrecht, Bürgschaft, Zession, Konventionalstrafe, Reugeld Vertragserfüllung Ort, Zeit und Gegenstand der Erfüllung Folgen der Nicht-/ Schlechterfüllung Verjährung und Verjährungsfristen Fixgeschäft, Mahngeschäft, Verfalltagsgeschäft | 7 | <ul style="list-style-type: none"> die Entstehung der Obligationen aus Vertrag, unerlaubter Handlung und ungerechtfertigter Bereicherung unterscheiden (RLP 3.3) | POU (2) | |
| ZUSATZ: vertiefte Fälle zu den Obligationen | 3 | <ul style="list-style-type: none"> die Entstehung der Obligationen aus Vertrag, unerlaubter Handlung und ungerechtfertigter Bereicherung unterscheiden (RLP 3.3) | POU (3) | |
| Nichtigkeit Unmöglichkeit, Widerrechtlichkeit, Unsittlichkeit, falsche Form Anfechtbarkeit Wesentlicher Irrtum, Absichtliche Täuschung, Drohung, Übervorteilung | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Verträgen unterscheiden (RLP 3.3) | | |
| ZUSATZ: vertiefte Fälle OR-AT 1 | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die Entstehung der Obligationen aus Vertrag, unerlaubter Handlung und ungerechtfertigter Bereicherung unterscheiden (RLP 3.3) | POU (2) | |
| ZUSATZ: vertiefte Fälle OR-AT 2 | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Verträgen unterscheiden (RLP 3.3) | POU (2) | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|--------------------------------------|--|-----------------------------------|
| Kaufvertrag Fahrniskauf / Grundstückskauf Speziesware / Gattungsware Fahrniskauf (Erfüllungsort und -zeit, Transportkosten, Gerichtsstand, Übergang von Nutzen und Gefahr) Grundstückskauf (Formvorschriften) Übergang Eigentum | 7 | <ul style="list-style-type: none"> die wesentlichen Rechtsnormen zu verbreiteten Vertragsarten (insbesondere Kauf-, Miet- und Arbeitsvertrag) anwenden (RLP 3.4) | POU (2) |
| Kaufvertrag Fahrniskauf (Vertragsverletzungen: Nichterfüllung, Lieferverzug, Mangelhafte Lieferung, Annahmeverzug, Zahlungsverzug) Pflichten des Käufers bei mangelhafter Lieferung Schadenersatzforderungen berechnen (positives und negatives Vertragsinteresse) Grundstückskauf (Haftung bei Mängeln) Unverlangte Sendungen, Haustürgeschäfte, Geschäfte an Messen | 5 | <ul style="list-style-type: none"> die hauptsächlichen Konfliktzonen zwischen den Partnerinnen/Partnern der einzelnen Verträge ermitteln und die Folgen von Vertragsverletzungen beurteilen (RLP 3.4) | POU (2) |
| ZUSATZ: Vertiefung Fälle zu den Vertragsverletzungen des Kaufvertrags | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die hauptsächlichen Konfliktzonen zwischen den Partnerinnen/Partnern der einzelnen Verträge ermitteln und die Folgen von Vertragsverletzungen beurteilen (RLP 3.4) | POU (2) |
| ZUSATZ: vertiefte Fälle zum Kaufvertrag | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die wesentlichen Rechtsnormen zu verbreiteten Vertragsarten (insbesondere Kauf-, Miet- und Arbeitsvertrag) anwenden (RLP 3.4) | POU (2) |
| Abzahlungsgeschäft, Privatkredit, Konsumgüterleasing | 3 | <ul style="list-style-type: none"> überschaubare Rechtsprobleme im Bereich des Konsumkreditgesetzes (KKG) bearbeiten (RLP 3.5) | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|--|---------------|---|--------------------|-----------------------------------|
| Verschuldungsfallen Budgeterstellung für Privatperson Zwangsvollstreckung Einleitungsverfahren Durchführung einer Betreuung (wer, wo, wie wann?) Unterschiede bei Betreuung auf Pfändung, auf Pfandverwertung und auf Konkurs Kollokationsplan Verlustschein aus Konkurs, Pfandausfallschein Nachlasstundung und Nachlassvertrag | 7 | • das schweizerische Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (SchKG) in Grundzügen anwenden (RLP 3.5) | | |
| ZUSATZ: Besuch Gant | 2 | • das schweizerische Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (SchKG) in Grundzügen anwenden (RLP 3.5) | POU (2) | |
| ZUSATZ: Fallstudien und Übungen | 3 | • das schweizerische Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (SchKG) in Grundzügen anwenden (RLP 3.5) | POU (3) | |
| Mietvertrag bei Wohnungen und Geschäftsräumen Abschluss und Beendigung des Vertrages (Kündigungsvorschriften) Rechte und Pflichten Mieter und Vermieter, Mängel an der Mietsache Missbräuchliche Mietzinsen und missbräuchliche Kündigung Vorgehen bei Rechtsproblemen im Mietrecht (Schlichtungsstelle) | 7 | • die wesentlichen Rechtsnormen zu verbreiteten Vertragsarten (insbesondere Kauf-, Miet- und Arbeitsvertrag) anwenden (RLP 3.4) | POU (2) | |
| ZUSATZ: Fallstudien und Übungen | 6 | • die wesentlichen Rechtsnormen zu verbreiteten Vertragsarten (insbesondere Kauf-, Miet- und Arbeitsvertrag) anwenden (RLP 3.4) | POU (6) | |

3. Semester

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|--|---------------|--|--------------------|-----------------------------------|
| Businessplan (YES) | 4 | <ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen von Leistungszielen auf die anderen Unternehmungsbereiche beurteilen (RLP 1.2) | POU (4) | |
| Personalwesen Personaladministration Personalbedarf, Personalrekrutierung (Interview, Assessment) Weiterbildung, Portfolio Personalbeurteilung (Zielvereinbarung, MAG) Personalaustritt Mitwirkung (Information, Mitsprache, Mitbestimmung, Selbstbestimmung) | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der Personalentwicklung für die Arbeitsproduktivität zeigen sowie Mitwirkungsalternativen und -modelle erklären und beurteilen (RLP 1.4) | | |
| ZUSATZ: Fallstudien zum Personalwesen | 5 | <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der Personalentwicklung für die Arbeitsproduktivität zeigen sowie Mitwirkungsalternativen und -modelle erklären und beurteilen (RLP 1.4) | POU (5) | |
| Personalhonorierung Zeitlohn, Akkordlohn, Prämienlohn | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die Bereiche der Personalhonorierung sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Lohnarten und -bestandteile erläutern (RLP 1.4) | | |
| ZUSATZ: Übung zu Lohnsystemen | 3 | <ul style="list-style-type: none"> die Bereiche der Personalhonorierung sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Lohnarten und -bestandteile erläutern (RLP 1.4) | POU (3) | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|---------------|---|--------------------|-----------------------------------|
| Verträge auf Arbeitsleistung Unterschiede: Arbeitsvertrag, Werkvertrag, Auftrag GAV Einzelarbeitsvertrag relativ und absolut zwingende Vorschriften Ferien, Überstunden, Sorgfalts- und Treuepflicht, Vertragsauflösung, Kündigung (Fristen und Termine), Lohnfortzahlung, Kündigungsschutz, Sperrfristen | 9 | <ul style="list-style-type: none"> die wesentlichen Rechtsnormen zu verbreiteten Vertragsarten (insbesondere Kauf-, Miet- und Arbeitsvertrag) anwenden (RLP 3.4) | | |
| ZUSATZ: Fälle zum Arbeitsvertrag | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die wesentlichen Rechtsnormen zu verbreiteten Vertragsarten (insbesondere Kauf-, Miet- und Arbeitsvertrag) anwenden (RLP 3.4) | POU (4) | |
| Versicherungen für Privatpersonen Sachversicherungen (Mobiliarversicherung, Teil- und Vollkaskoversicherung, Gebäudeversicherung, Unter-, Über-, Doppelversicherung) Vermögensversicherungen Privat- und MFZ-Haftpflichtversicherung Personenversicherungen AHV, IV, EO, ALV, Berufliche Vorsorge, Krankenversicherung (Franchise, Selbstbehalt), Unfallversicherung (UVG), Lebensversicherung Begriffe: Drei-Säulen-Prinzip (Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren) Regress, Selbstbehalt, Bonus-Malus Versicherungen für Unternehmen Betriebshaftpflichtvers. Betriebsunterbruchsvers. | 10 | <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten des finanziellen Schutzes durch Versicherungen für Privatpersonen und exemplarisch für Unternehmungen nennen und Vorschläge für konkrete Situationen entwickeln (RLP 1.5) | | |
| ZUSATZ: Übungsfälle | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die wesentlichen Rechtsnormen zu verbreiteten Vertragsarten (insbesondere Kauf-, Miet- und Arbeitsvertrag) anwenden (RLP 3.4) | POU (2) | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|---------------|---|--------------------|-----------------------------------|
| ZUSATZ: vertiefende Fälle | 5 | <ul style="list-style-type: none"> die wesentlichen Rechtsnormen zu verbreiteten Vertragsarten (insbesondere Kauf-, Miet- und Arbeitsvertrag) anwenden (RLP 3.4) | POU (5) | |
| ZUSATZ: Referat einer Versicherungsgesellschaft mit Nachbesprechung | 2 | <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten des finanziellen Schutzes durch Versicherungen für Privatpersonen und exemplarisch für Unternehmungen nennen und Vorschläge für konkrete Situationen entwickeln (RLP 1.5) | POU (2) | |
| Arbeitslosigkeit Ursachen und Formen der Arbeitslosigkeit (strukturelle, saisonale, friktionelle, konjunkturelle und Sockelarbeitslosigkeit) | 4 | <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Grössen zur Messung der Arbeitslosigkeit erläutern und unterschiedliche Arten von Arbeitslosigkeit beschreiben (RLP 2.2) | | |
| ZUSATZ: Arbeitslosigkeit Referent RAV | 2 | <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Grössen zur Messung der Arbeitslosigkeit erläutern und unterschiedliche Arten von Arbeitslosigkeit beschreiben (RLP 2.2) | POU (2) | |
| Steuerrecht Unterschied Steuern , Gebühren Bei den folgenden Steuern Steuerhoheit, Steuersubjekt und Steuerobjekt nennen: Direkte Steuern - Einkommenssteuern - Gewinnsteuer - Vermögenssteuer - Kapitalsteuer Indirekte Steuern - Mehrwertsteuer - Verrechnungssteuer Zweck der Steuern: Finanzierung des Staatshaushaltes, Umverteilung, Verhaltensbeeinflussung Steuerprogression Steuererklärung (nicht prüfungsrelevant) | 6 | <ul style="list-style-type: none"> den Aufbau des schweizerischen Steuerrechts darstellen (RLP 3.5) | | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|---------------|---|--------------------|-----------------------------------|
| ZUSATZ: nationale und internationale Steuerkonkurrenz und deren Implikationen | 3 | <ul style="list-style-type: none"> den Aufbau des schweizerischen Steuerrechts darstellen (RLP 3.5) | POU (3) | |
| Vertiefen und Vernetzen | 15 | <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der aussenwirtschaftlichen Verflechtung für eine kleine Volkswirtschaft wie die Schweiz einschätzen (RLP 2.4) die Zahlungsbilanz und ihre Auswirkungen interpretieren (RLP 2.4) die Entstehungsgründe für die Europäische Währungsunion beschreiben und sich zur Bedeutung der wirtschaftlichen Integration der Schweiz in den europäischen Binnenraum eine eigene Meinung bilden (RLP 2.4) die grundsätzliche Funktionsweise verschiedener Währungssysteme (insbesondere fixe und flexible Wechselkurse) erklären und deren realwirtschaftliche Auswirkungen ableiten (RLP 2.4) wirtschaftliche, ökologische und energiepolitische Aspekte der globalen wirtschaftlichen Verflechtung beurteilen (RLP 2.4) das Konzept des Freihandels, seine Auswirkungen auf den Wohlstand und auf Verteilungsfragen beurteilen (RLP 2.4) | | |

4. Semester

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|--------------------------------------|--|-----------------------------------|
| Familienrecht Konkubinat (Vor- und Nachteile, Konkubinatsvertrag) Ehe (Voraussetzungen und Wirkungen, Güterstände, Namensrecht) Entstehung und Wirkungen des Kindsverhältnisses Trennung Auflösung der Ehe (Berechnung der güterrechtlichen Anteile, Scheidungskonvention) Eingetragenen Partnerschaft | 10 | <ul style="list-style-type: none"> Rechtsfälle aus dem Familien- und dem Erbrecht mithilfe des Gesetzes bearbeiten (RLP 3.2) | |
| ZUSATZ: Fallbeispiele | 5 | <ul style="list-style-type: none"> Rechtsfälle aus dem Familien- und dem Erbrecht mithilfe des Gesetzes bearbeiten (RLP 3.2) | POU (5) |
| HR-Eintrag Zweck, Eintragungspflicht, Wirkungen der Eintragung Firma und Firmenschutz Gesellschaftsrecht Kriterien für die Wahl der Rechtsform: Haftung, Kapitalbedarf, Nachfolgeregelung, Steuerbelastung Rechtsformen: Einfache Gesellschaft, Einzelunternehmung, GmbH, Aktiengesellschaft Geschäftsführung und Vertretung / Organe / Kapitalverlust und Überschuldung | 12 | <ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Grundlagen des Gesellschaftsrechts und des Handelsregisterrechts beschreiben sowie Rechtsprobleme in diesem Bereich mithilfe des Gesetzes selbstständig bearbeiten (RLP 3.5) | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|--------------------------------------|---|-----------------------------------|
| Erbrecht Gesetzlichen Erben Erbverteilung gemäss den gesetzlichen Regelungen Erbverteilung gemäss Testament und Erbvertrag (Formvorschriften) Pflichtteile und frei verfügbare Quote für einfache Fälle Ungültigkeits-, Herabsetzungs- und Teilungsklage Enterbung Ausschlagung der Erbschaft | 8 | <ul style="list-style-type: none"> Rechtsfälle aus dem Familien- und dem Erbrecht mithilfe des Gesetzes bearbeiten (RLP 3.2) | |
| ZUSATZ: Fallbeispiele | 7 | <ul style="list-style-type: none"> Rechtsfälle aus dem Familien- und dem Erbrecht mithilfe des Gesetzes bearbeiten (RLP 3.2) | POU (7) |
| Funktionsweise / Vermittlerrolle Grössentransformation, Fristentransformation, Risikotransformation Haupttätigkeiten Zinsdifferenzgeschäft, indifferentes Geschäft Grundstruktur Bankenbilanz Bedeutung der Höhe des Eigenkapitals Regulierungsvorschriften (Basel 3) | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die Funktionsweise der Banken in den Grundzügen und ihre Haupttätigkeiten beschreiben, die Grundstruktur einer Bankbilanz erklären und die Bedeutung der Höhe der Eigenkapitalbasis in Bezug auf das Risiko einschätzen (RLP 1.5) | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|--------------------------------------|--|-----------------------------------|
| <p>Finanzierungsarten Vor- und Nachteile von Aussen-, Innen-, Eigen-, Fremd-, Selbstfinanzierung und Desinvestierung für die Liquiditäts-, Sicherheits- und Rentabilitätsziele der Unternehmung beurteilen.</p> <p>Bankkredit Kreditgewährung (Bonität, Tragbarkeitsanalyse) Betriebs-, Investitions-, Bau- und Hypothekarkredite</p> <p>Sicherheiten bei Krediten(Grundpfand, Faustpfand und Bürgschaft)</p> <p>Wertpapiere, Fonds Beteiligungspapiere, (Inhaberaktie, Namenaktie, vinkulierte Namenaktien, PS) Forderungspapiere (Obligation, Kassenobligation, Wandelobligation, Obligation mit Optionsschein) Call- und Putoption Fondspapiere</p> <p>Kapitalanlage Anlageziele: Liquidität, Sicherheit, Rendite und nachhaltige Verantwortung Anlagestrategien (konservativ, ausgewogen, aggressiv) einfache Anlagebeispiele mit Sparkonto, Aktien, Obligationen, Fonds</p> | 14 | <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Finanzierungsformen erläutern: Aussenfinanzierung durch Fremd- und Beteiligungsfinanzierung sowie Innenfinanzierung durch Selbstfinanzierung und Finanzierung aus Vermögensumschichtungen (RLP 1.3) | |
| | 4 | <ul style="list-style-type: none"> diese Finanzierungsformen vergleichen und dazu Lösungsvorschläge bezogen auf überschaubare Situationen unterbreiten (RLP 1.3) | |
| <p>SIX Swiss Exchange kотиerte und nicht kотиerte Wertpapiere Börsenindizes (SPI, SMI, Dow Jones)</p> | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die Funktionsweise der Börse in den Grundzügen beschreiben und die an ihr gehandelten Effekten und Rechte als Kapitalbeschaffungs- und Anlagemöglichkeiten erläutern (RLP 1.5) | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|--|--------------------------------------|---|-----------------------------------|
| <p>Grundfragen der VWL: Was, womit und für wen wird produziert? Ökonomisches Prinzip Erweiterter Wirtschaftskreislauf Teilnehmer (Haushalte, Unternehmen, Staat, Finanzsektor, Ausland) Produktionsfaktoren Güter- und Geldkreislauf)</p> | 4 | <ul style="list-style-type: none"> das Verhalten und Zusammenwirken der Wirtschaftsteilnehmerinnen/-teilnehmer im erweiterten Wirtschaftskreislauf analysieren (RLP 2.1) | |
| <p>Unterschied reales und nominales Wachstum (anhand BIP) Anwendungsbereiche BIP (Feststellen des Wirtschaftswachstums, BIP pro Kopf als Standard-Wohlstandsmass, BIP als Vergleichsgrösse) Einkommens- und Vermögensverteilung (Lorenzkurve) Umverteilung</p> | 6 | <ul style="list-style-type: none"> die drei Arten zur Berechnung des Bruttoinlandprodukts erklären und die Aussagekraft dieser Grösse einschätzen, unter anderem auch hinsichtlich der Einkommens- und Vermögensverteilung (RLP 2.2) | |
| <p>Bruttoinlandprodukt Entstehungsseite, Verwendungsseite, Verteilungsseite</p> | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die drei Arten zur Berechnung des Bruttoinlandprodukts erklären und die Aussagekraft dieser Grösse einschätzen, unter anderem auch hinsichtlich der Einkommens- und Vermögensverteilung (RLP 2.2) | |
| <p>Kaufkraft pro Kopf HDI, HPI, Wohlfahrtsindikatoren (Lebenserwartung, Kindersterblichkeit, Alphabetisierungsgrad, Ärztedichte)</p> | 2 | <ul style="list-style-type: none"> neben dem Bruttoinlandprodukt neue Indikatoren für das nachhaltige Wirtschaften als Alternative oder Ergänzung zum Bruttoinlandprodukt beschreiben (RLP 2.2) | |

5. Semester

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|---------------|---|--------------------|-----------------------------------|
| Marktwirtschaft Gütermarkt, Faktormarkt Verschiedene Marktformen Vollständige Konkurrenz, Monopol, Oligopol, Kartell Mengen-/Preisdiagramme Verschiebung der Angebots - und Nachfragekurve (Komplementärgüter, Substitutionsgüter) Preiselastizität der Nachfrage erklären Steuerungsfunktion von Preisen | 6 | <ul style="list-style-type: none"> auf der Grundlage von Bedürfnissen, beschränkten Ressourcen, Anreizsystemen sowie des Angebots- und Nachfragemodells ermitteln, wie Wirtschaftssubjekte Entscheidungen zur Bedürfnisbefriedigung treffen und auf Märkten nachhaltig zusammenwirken (RLP 2.1) | | |
| ZUSATZ: Praktische Übungen und Fallstudien | 3 | <ul style="list-style-type: none"> auf der Grundlage von Bedürfnissen, beschränkten Ressourcen, Anreizsystemen sowie des Angebots- und Nachfragemodells ermitteln, wie Wirtschaftssubjekte Entscheidungen zur Bedürfnisbefriedigung treffen und auf Märkten nachhaltig zusammenwirken (RLP 2.1) | POU (3) | |
| Höchstpreis, Mindestpreis Verbrauchssteuern | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die Folgen von wirtschaftspolitischen Eingriffen in Märkte (z.B. Preiskontrollen, Steuern) anhand des Angebots- und Nachfragemodells ermitteln, die weiteren Auswirkungen auf den Wohlstand beurteilen sowie eine eigene Meinung zur Wünschbarkeit der Eingriffe bilden und vertreten (RLP 2.1) | | |
| Ökologie / Energie Externe Kosten und Internalisierung (z.B. LSVA) | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung von Lenkungsinstrumenten (z. B. CO2- Abgabe oder Emissionszertifikate) für ein nachhaltiges Wirtschaften beschreiben (RLP 2.1) | | |
| ZUSATZ: Einführung in die Inflation und Deflation Merkmale, Ursachen und Folgen von Inflation, Deflation und Stagflation auf. | 3 | <ul style="list-style-type: none"> den Zusammenhang zwischen Geldmenge und Inflation im Modell analysieren (RLP 2.3) | POU (3) | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|---------------|---|--------------------|-----------------------------------|
| Landesindex der Konsumentenpreise | 2 | <ul style="list-style-type: none"> das in der Schweiz angewandte Konzept zur Messung des Preisniveaus beschreiben (RLP 2.3) | | |
| Funktionen des Geldes Wertaufbewahrungsmittel, Wertmassstab, Zahlungsmittel Repogeschäft | 3 | <ul style="list-style-type: none"> die Instrumente der Nationalbank zur Geldmengensteuerung erklären und deren Wirksamkeit einschätzen (RLP 2.3) | | |
| ZUSATZ: Wachstum Quellen des Wachstums | 6 | <ul style="list-style-type: none"> Ursachen für das langfristige Wachstum einer Volkswirtschaft beschreiben und die Bedeutung dieser Ursachen beurteilen (RLP 2.2) | POU (6) | |
| Geldwertstörungen Merkmale, Ursachen und Folgen von Inflation, Deflation und Stagflation auf. $M \cdot V = P \cdot Q$ | 3 | <ul style="list-style-type: none"> den Zusammenhang zwischen Geldmenge und Inflation im Modell analysieren (RLP 2.3) | | |
| Internationale Konkurrenzfähigkeit, Standortattraktivität, Standortfaktoren, technischer Fortschritt Ursachen und die Folgen des Strukturwandels für ausgewählte Branchen in den Wirtschaftssektoren beschreiben. | 2 | <ul style="list-style-type: none"> Ursachen für das langfristige Wachstum einer Volkswirtschaft beschreiben und die Bedeutung dieser Ursachen beurteilen (RLP 2.2) | | |
| Phasen des Konjunkturzyklus anhand der Veränderungen von Güterstrom, Arbeitslosigkeit, Teuerung, Zinsen, Staatseinnahmen und –ausgaben erklären Konjunkturindikatoren Ursachen der Schwankungen: Konsumentenstimmung, Investitionen der Unternehmen und des Staates, Nachfrage des Auslandes, Wechselkursentwicklung | 6 | <ul style="list-style-type: none"> die Phasen eines Konjunkturzyklus beschreiben und Ursachen für den Auf- und Abschwung ermitteln (RLP 2.2) | | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|--|---------------|---|--------------------|-----------------------------------|
| Wirtschaftspolitische Ziele Wirtschaftswachstum, Preisstabilität, Umweltqualität, sozialer Ausgleich, aussenwirtschaftliches Gleichgewicht, ausgeglichener Staatshaushalt (Schuldenbremse), Vollbeschäftigung Zielkonflikte bei den wirtschaftspolitischen Zielen | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die Interdependenz zwischen Preisstabilität, Arbeitslosigkeit und Konjunkturverlauf einschätzen (RLP 2.3) | | |
| ZUSATZ: Wirtschaftspolitik Rolle des Staates Staatsversagen | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die Folgen von wirtschaftspolitischen Eingriffen in Märkte (z.B. Preiskontrollen, Steuern) anhand des Angebots- und Nachfragemodells ermitteln, die weiteren Auswirkungen auf den Wohlstand beurteilen sowie eine eigene Meinung zur Wünschbarkeit der Eingriffe bilden und vertreten (RLP 2.1) | POU (2) | |
| Fiskalpolitik, Struktur der Staatseinnahmen und Ausgaben | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die Instrumente einer expansiven und einer restriktiven Konjunkturpolitik erklären und deren Wirkungen einschätzen (RLP 2.2) | | |
| ZUSATZ: Fallstudien | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die Instrumente einer expansiven und einer restriktiven Konjunkturpolitik erklären und deren Wirkungen einschätzen (RLP 2.2) | POU (2) | |
| Schuldenbremse | 2 | <ul style="list-style-type: none"> Vor- und Nachteile der Staatsverschuldung zeigen und die Wichtigkeit einer massvollen und nachhaltigen Staatsverschuldung erkennen (RLP 2.3) | | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|-------------------------|---|--------------------|-----------------------------------|
| Vertiefen und Vernetzen | 20 <ul style="list-style-type: none"> • ein nachhaltiges Unternehmungs-Umwelt-Modell anhand eines Fallbeispiels erklären (RLP 1.1) • Anspruchsgruppen erkennen sowie mögliche Zielkonflikte daraus ableiten und erklären (RLP 1.1) • unternehmerische und betriebliche Massnahmen in einer Unternehmensstrategie, dem Unternehmungskonzept und in einem Businessplan verorten sowie Wechselwirkungen zwischen den Bereichen Leistung, Finanzen und Soziales zeigen (RLP 1.1) • Änderungen in den Umweltsphären erkennen und mögliche Reaktionen der Wirtschaftsteilnehmerinnen/Wirtschaftsteilnehmer beurteilen (RLP 1.1) | | V+V (20 Lektionen) |
| IDPA | 10 <ul style="list-style-type: none"> • ein nachhaltiges Unternehmungs-Umwelt-Modell anhand eines Fallbeispiels erklären (RLP 1.1) • Anspruchsgruppen erkennen sowie mögliche Zielkonflikte daraus ableiten und erklären (RLP 1.1) • unternehmerische und betriebliche Massnahmen in einer Unternehmensstrategie, dem Unternehmungskonzept und in einem Businessplan verorten sowie Wechselwirkungen zwischen den Bereichen Leistung, Finanzen und Soziales zeigen (RLP 1.1) • Änderungen in den Umweltsphären erkennen und mögliche Reaktionen der Wirtschaftsteilnehmerinnen/Wirtschaftsteilnehmer beurteilen (RLP 1.1) | | Blockunterricht |

6. Semester

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|---|---------------|---|--------------------|-----------------------------------|
| Globalisierung | 2 | <ul style="list-style-type: none"> wirtschaftliche, ökologische und energiepolitische Aspekte der globalen wirtschaftlichen Verflechtung beurteilen (RLP 2.4) | | |
| komparative Vorteile | 2 | <ul style="list-style-type: none"> das Konzept des Freihandels, seine Auswirkungen auf den Wohlstand und auf Verteilungsfragen beurteilen (RLP 2.4) | | |
| ZUSATZ: Fallbeispiele | 4 | <ul style="list-style-type: none"> das Konzept des Freihandels, seine Auswirkungen auf den Wohlstand und auf Verteilungsfragen beurteilen (RLP 2.4) | POU (4) | |
| Protektionismus | 2 | <ul style="list-style-type: none"> wirtschaftliche, ökologische und energiepolitische Aspekte der globalen wirtschaftlichen Verflechtung beurteilen (RLP 2.4) | | |
| ZUSATZ: Praxisbeispiele | 4 | <ul style="list-style-type: none"> wirtschaftliche, ökologische und energiepolitische Aspekte der globalen wirtschaftlichen Verflechtung beurteilen (RLP 2.4) | POU (4) | |
| Bilaterale Verträge | 6 | <ul style="list-style-type: none"> die Entstehungsgründe für die Europäische Währungsunion beschreiben und sich zur Bedeutung der wirtschaftlichen Integration der Schweiz in den europäischen Binnenraum eine eigene Meinung bilden (RLP 2.4) | | |
| Schweiz: Land ohne Rohstoffe | 2 | <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der ausenwirtschaftlichen Verflechtung für eine kleine Volkswirtschaft wie die Schweiz einschätzen (RLP 2.4) | | |
| ZUSATZ: Besuch internationaler Unternehmungen | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der ausenwirtschaftlichen Verflechtung für eine kleine Volkswirtschaft wie die Schweiz einschätzen (RLP 2.4) | POU (4) | |
| Zahlungsbilanz | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die Zahlungsbilanz und ihre Auswirkungen interpretieren (RLP 2.4) | | |

| <i>Lerninhalte:</i> | <i>Lekt.:</i> | <i>Fachliche Kompetenzen:</i> | <i>IDAF / POU:</i> | <i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i> |
|--|---------------|--|--------------------|--|
| ZUSATZ: Referent der SNB einladen mit Vor- und Nachbereitung | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die Zahlungsbilanz und ihre Auswirkungen interpretieren (RLP 2.4) | POU (4) | |
| Vergl. Kompetenzen RLP 2.4 | 4 | <ul style="list-style-type: none"> die grundsätzliche Funktionsweise verschiedener Währungssysteme (insbesondere fixe und flexible Wechselkurse) erklären und deren realwirtschaftliche Auswirkungen ableiten (RLP 2.4) | | |
| Prüfungsvorbereitung | 17 | | | Repetieren der wichtigsten Lerninhalte |
| Ausfall, da der Unterricht fünf Wochen vor Semesterende endet. | 15 | | | technische Grösse |
| IDPA | 10 | <ul style="list-style-type: none"> ein nachhaltiges Unternehmungs-Umwelt-Modell anhand eines Fallbeispiels erklären (RLP 1.1) Anspruchsgruppen erkennen sowie mögliche Zielkonflikte daraus ableiten und erklären (RLP 1.1) unternehmerische und betriebliche Massnahmen in einer Unternehmensstrategie, dem Unternehmungskonzept und in einem Businessplan verorten sowie Wechselwirkungen zwischen den Bereichen Leistung, Finanzen und Soziales zeigen (RLP 1.1) Änderungen in den Umweltsphären erkennen und mögliche Reaktionen der Wirtschaftsteilnehmerinnen/Wirtschaftsteilnehmer beurteilen (RLP 1.1) | | |